Frau Schilf weist auf die bereits jetzt große und im Hinblick auf die Ganztagsschule weiterhin steigende Nachfrage nach Mittagsverpflegung hin. Sie wirbt dafür, die Chance zur Mensa-Erweiterung durch das Förderprogramm zu nutzen.

Frau Bühse hält die Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten für eine Erweiterung um ca. 80 m² für nicht vermittelbar.

Herr Köster und Herr Jatzow kritisieren insbesondere die Höhe der Planungskosten und bitten um Offenlegung.

Frau Kling stellt klar, dass es neben der Erweiterung auch um eine Sanierung im Bestand geht. Insgesamt betrifft die Maßnahme ca. 230 m². Sie weist darauf hin, dass die Abrechnung des Planungsbüros zwingend nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure zu erfolgen hat.

Ausdrückliche Zustimmung erfährt die Drucksache durch Herrn Matthiesen, der die Gesamtkosten zwar für bedauerlich, aber unabwendbar hält.